

Donnerstag, 25. September

581 kHz Wien (Rosenhügel)	516,3 m 15 kW
682 kHz Klagenfurt	453,2 m 0,5 kW
1058 kHz Innsbruck	283,5 m 0,5 kW
1220 kHz Linz	246,2 m 0,5 kW
851 kHz Graz	352,3 m 7 kW

11: Vormittagskonzert der Kapelle Bernhard Wolfsthal.
N. Scassola: Britannicus-Ouverture.
Johann Strauß: Dynamiden, Walzer.
J. Offenbach: Potpourri aus „Hoffmanns Erzählungen“.
Drigo: Ballet d'Arlequin.
L. Schytte: Was die Quelle singt.
L. Holland: Dein Bild, Serenade.
K. May: Ich habe eine kleine Mandoline.
J. Engelmann: Ouverturen-Extrakt.
F. Lehár: Walzer aus der Operette „Der Rastelbinder“.
A. Eßlinger: Indischer Opfertanz.
N. Dostal: 100 Prozent Schlagerpotpourri.
Waldteufel: Herbstweisen, Walzer.
13.10: Schallplattenkonzert. Berühmte deutsche Sänger. II.
15.20: Nachmittagskonzert der Kapelle Bert Silving.
Balfe: Ouverture zu „Zikeunerin“.
Joh. Strauß: Mariana, Walzer.
Manfred: Ein Opernabend, Fantasie.
Tartini: Adagio.
Svendsen: Prélude.
W. Rust: Heinzelmännchens Heimkehr.
Blankenburg: Deutsche Marschperlen, Potpourri.
O. Weber: Flott im Dreivierteltakt, Walzer.
Granichsstaedt: Lied- und Tanzsuite aus der Operette „Reklame“.
I. Jerner: Schau' mir in die Augen, schöne Frau!
N. Dostal: Sie hören jetzt, Schlagerpotpourri.
K. M. May: Ich möcht' mit dir ein bißchen auf die Hochzeitsreise gehen, Tanzlied (Borchert).
17.10: Kinderstunde. Allerlei rauh. Gesprochen von Rose Jung-Mahr.
17.40: Bericht für Reise und Fremdenverkehr. Sektionsrat Ing. Erwin Deinlein des Bundesministeriums für Handel und Verkehr, Verkehrssektion.
18.05: Geschichte der Briefmarke. Herbert Rosen, Berlin.
18.30: Photographie als Hilfsmittel der Wissenschaft. Prof. Dr. Alfred Hay der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt.
19: Landflucht und Arbeitslosigkeit im Altertum. Direktor Dr. Alfons Barb des Burgenländischen Landesmuseums in Eisenstadt.
19.30: Die Pflanze im Leben der Menschheit. Direktor Artur Crisanaz.
20: Zeitzeichen, Wetterbericht, Programmbericht für den folgenden Tag.
20.05: Wiener Biedermeler.
Grillparzer, Stifter, Rick, Feuchterleben, Schöber, Mayrhofer, Lenua, Raimund, Schubert.
Bilder des Lebens. Der Zerrissene.
Traum ein Leben.
Eines nur ist Glück hienieden...
Dargebracht von: Lotte Medelsky;
Paul Pranger; Ferdinand Maier-

hoier; Robert Almassy. Einleitende Worte: Dr. Wilhelm Bietak. Begleitung: Margit Szekely.
21: „Die ewige Liebe.“
Lustspiel in einem Aufzug und in Alexandrinern. Von Eduard Bauernfeld. Spielleitung: Paul Pranger.
Personen:
Die Baronin, eine Witwe
Mathilde, ihre Tochter
Der Graf, Mathildens Vormund
Der Obrist
Szene: Ein Saal in dem Gasthote eines Brunnen- und Badeortes
Die Bekanntgabe der Besetzung am Tage der Aufführung durch den Sprecher. (Texteinführung siehe Seite XXX).
Anschließend: „Der ewige Bluff.“ Vier Szenen von Wilhelm Lichtenberg. Spielleitung: Paul Pranger.
Personen:
Ein Herr
Annie, seine Tochter
Schaffner
Fahrgäste, Stimmen.
Die Bekanntgabe der Besetzung am Tage der Aufführung durch den Sprecher. (Texteinführung siehe Seite XXX).
21.50: Kammermusik. Das Gottesmann-Quartett.
Franz Schubert: Streichquartett, Es-Dur, op. 125, Nr. 1.
Max Reger: Streichquartett, Fis-Moll, op. 121.
Anschließend: Schallplattenkonzert. Tanzmusik.
1256 kHz Nürnberg 239,9 m
(Programm siehe München, 533 m.)
1184 kHz Leipzig 253 m 4 kW
12: Feldherrn des Schlagers (Schallplatten). **Anschließend: Schallplattenkonzert.** **14.30: Geschichtenerzählen von Susanne Bach.** **16: Carin Cramer v. Clausbruch: Was man vom Pelz wissen muß.** **16.30: Konzert.** **18: Reg.-Med.-Rat Dr. Hermann Hackenthal: Die Abwehrkräfte des menschlichen Körpers, Übertragung aus dem Deutschen Hygiene-Museum in Dresden.** **18.25: Spanisch.** **18.45: Steuerrundfunk.**
19: Fritz Wildung: Arbeitersport, eine soziale Pflicht.
19.30: Scherzando. 1. Hans Pfitzner: Scherzo. — 2. Rudolf Karel: Slawisches Scherzo-Capriccio. — 3. Hugo Wolf: Italienische Serenade. — 4. Karl Goldmark: Scherzo. — 5. Leo Weiner: Faschings-Humoreske — 6. Nikolaus Rimsky-Korsakow: Spanisches Capriccio.
20.30: E. Th. A. Hoffmann: „Das Leben eines Künstlers.“ Hörspielübertragung von Wolfram Brockmeier.
22: Generalmusikdirektor Karl Schuricht: Einführung in das 1. Leipziger Symphoniekonzert am 29. September 1930.
1148 kHz London (National) 261 m 60 kW
12: Experimental Television Transmission by the Baird Process. (356,3 m Vision; 261,3 m Sound.) **13: A Concert.** **14: Regional Foot (Organ).** **15.10: For The Schools.** **15.30: English Speech.** **16: Evensong.** From Westminster Abbey. **17.05: The Music of Some Great Composers.** **17.30: Light Music.** **18.15: The Children's Hour.**
19: Mr. V. C. Clinton Baddeley, reading from „David Copperfield.“ by Charles Dickens.
19.40: The Foundations of Music. Bach's Unaccompanied Motets. Sung.

20: Mr. Francis Birrell: „The Cinema.“
20.45: A Recital. By Arthur Cranmer (Baritone).
21: Promenade Concert. Relayed from The Queen's Hall.
23: Viscount Cecil of Chelwood: „The Week in Geneva.“ From Geneva.
23.25: Dance Music.
1 (1.554.4 m only): Experimental Transmission for the Radio Research Board by the Fultograph Process.
1139 kHz Mähr.-Ostrau (Mor. Ostrava) 263 m 10 kW
11: Schallplattenmusik. **12.10: Landwirtschaftsfunk.** **12.20: S. S. aus Prag.** **17: S. S. aus Prag.** **18: Deutsche Sendung.** A. Krist: Im Bergwalde. **18.15: Arbeitersendung.** Lohnsystem als soziale Frage. **18.25: Fr. Smoja** rezitiert aus seinen Werken. **18.45: Wie der Assen-tierte auf seine Militärpflicht vorbereitet sein soll.**
19: Leichte Musik.
20: S. S. aus Prag.
1100 kHz Turin (Torino) 273 m
(Programm siehe Mailand, 500,8 m.)
1085 kHz Königsberg 276,8 m 5 kW
6: Turnstunde. **6.30: Konzert (Schallplatten).** **8.30: Turnstunde.** **11.30: Schallplatten.** **13.15: Schallplatten.** **16 (aus Danzig): Jugendstunde.** **16.30: Unterhaltungskonzert.** **17.45: Nationalitätenkämpfe und religiöse Kämpfe in Polen.** **18.30: Lieder von Josef Haas.**
19: Englische Konversationsübungen.
19.30 (auch für Berlin): Concertante und virtuose Musik.
20.35: Übertragung aus Berlin: „Der Minister ist ermordet.“ Hörspiel von Erich Ebermayer.
1076 kHz Preßburg (Bratislava) 278,8 m 12,5 kW
11.30: Opernfantasien auf Schallplatten. **12.10: Landwirtschaftsfunk.** **12.20: S. S. aus Prag.** **16.30: Unterhaltungsmusik auf Schallplatten.** **17: S. S. aus Prag.** **18: Nachmittagskonzert.**
19: Erzählungen für Kinder.
19.15: Schallplattenmusik.
19.35: Schallplattenmusik.
20: S. S. aus Prag.
1022 kHz Kaschau (Kosice) 293 m 10 kW
11.30: Schallplattenmusik. **12.30: Dori-musik.** **17.10: Nachmittagskonzert.**
19.10: Jugoslawische Literatur.
20.05: Violinkonzert.
20.30: Abendkonzert.
22: S. S. aus Prag.
972 kHz Agram (Zagreb) 306 m 0,7 kW
12.30: Schallplattenkonzert. **17: Nachmittagskonzert.**
20.30: Konzertabend. Übertragung aus Ljubljana.
22.40: Leichte Abendmusik
959 kHz Krakau (Kraków) 312 m 1,3 kW
12.10: Übertragung aus Warschau. **12.35: Schallplatten.** **15.50: Übertragung aus Warschau.** **16.15: Schallplatten.** **17.35: Die Frau in der polnischen Geschichte.** **18: Konzertübertragung aus Warschau.**
19.05: Rezitationen.
19.20: Die Dichtung der französischen Avantgarde.
20.15: Übertragung aus Warschau.
21.30: Übertragung aus Posen.
22: Übertragung aus Warschau.
22.30: Schallplatten.
23: Tanzmusik aus Warschau.

C. H. ZERDIK

SUCHT FÜR DEN

RUNDFUNKWÜRFEL

ERPROBTE SCHALTMECHANIKER

